

Hösbach, den 19.06.2026



## **IMMER WIEDER ÜBER VIELE STUNDEN VERKEHRSCHAOS IN HÖSBACH BEI LKW UNFÄLLEN AUF DER BAB A3 – DER GANZE ORT VERLÄRMT UND DIE ABGASE STINKEN ZUM HIMMEL!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Mitglied in der Verkehrsinitiative Hösbach e.V. hatte am 14. April eine E-Mail (Anl.1) zu diesem Thema gesandt.

Als Reaktion kam von Herrn Gebler vom Fachbereich 43 der Unteren Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Aschaffenburg am 17.04. lediglich eine kurze E-Mail über eine für Anfang Mai geplante Besprechung der Fachbehörden, bei dem dann auch die von Ihr übersandte Problematik thematisiert werden sollte. Eine entsprechende Rückmeldung sollte im Anschluss erfolgen.

Auf Ihre Nachfrage Mitte Mai kam daraufhin eine kurze Mitteilung, dass die Besprechung stattgefunden hat und ein Antwortschreiben durch die Autobahn GmbH erfolgt. Weitere An- und Nachfragen sind an den dortigen Kollegen zu stellen.

Diese Antwortmail haben wir zu Ihrer Information angehängt (Anl.2).

Da die Antwort in keiner Weise auf den Kern des Problems eingeht, möchte ich deshalb nochmals die Situation nach Auffassung der Verkehrsinitiative Hösbach klarstellen:

In der E-Mail unseres Mitgliedes wurde auf eine dringende deutliche Reduzierung der Belastungen für die Anwohner durch stark erhöhtes Verkehrsaufkommen, eine gestiegene Lärmbelastung und vermehrte Abgasemissionen hingewiesen. Ganz allgemein gesprochen eine weitere deutliche Beeinträchtigungen des alltäglichen Lebens.

Wir hatten im März und April innerhalb von 5 Wochen bei 3 LKW-Unfällen mit stundenlangen Autobahnsperrungen massivste Verkehrsprobleme durch Rückstaus in Hösbach-Bhf. und Hösbach-Ort. Es kam zu Sachbeschädigungen an Einfriedungen und geparkten Fahrzeugen. Es muss gelingen, für diese Situationen entweder den Durchgangsverkehr zu reduzieren oder funktionierende Umleitungskonzepte zu entwickeln, auch um Rettungswege für Notfälle in Hösbach zu sichern und freizuhalten.

Die Problematik der A3 Bedarfsumleitung wird schon seit Jahrzehnten diskutiert. Bereits vor der nun 11-jährigen Sperrung der Ortsdurchfahrt wegen grundlegender Sanierungsarbeiten wurde deutlich, dass die Hauptstraße in Hösbach die Verkehrsmengen im Fall einer längeren Vollsperrung der A3 den Umleitungsverkehr nicht aufnehmen kann. Leider wurde die Bauphase nicht genutzt, den Zielen des 2011 beschlossenen Verkehrskonzepts, einer Verkehrsreduzierung um 30% in der Ortsdurchfahrt, näher zu kommen. Im Gegenteil wurden durch innerörtliche Planungen (3 neue Baugebiete, deren Quell- und Zielverkehr auf der Schöllkrippener Straße gebündelt wird, Alternativen wie Radverkehr oder öffentlicher Nahverkehr wurden nicht ernsthaft untersucht) das Problem noch verschärft. Für den Knoten Schöllkrippener Str./Hauptstr. gibt es keine belastbare Verkehrsprognose und keine Untersuchung zur Knotenqualität mit den neu zu erwartenden Verkehrsmengen. **Am 29.06.2026 wird die Hauptstraße für den Verkehr wieder freigegeben!**

**Internet:**  
www.vihoesbach.de  
**E-Mail:**  
info@vihoesbach.de

**1. Vorsitzender:**  
Hans-Peter Schmitt  
Tel. 06021/540116  
Fax. 06021/540149

**2. Vorsitzender:**  
Friedrich Mesenzehl  
Tel. 06021/56784  
Fax. 06021/56860

**Schriftführerin:**  
Christina Olbrich

**Bankverbindung:**  
Raiffeisenbank Aschaffenburg  
BLZ 795 625 14  
Konto 422 177

Die letzten Verkehrszahlen, die auf der Seite der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zu finden waren, stammen aus dem Jahr 2023 und berichten von einem **Durchschnittlichen Täglichen Verkehrsstärke (DTV)** auf der BAB A3 von 107.292 Kfz/24h (darin enthalten 14.447 Schwerverkehr = 16%) an der AS Goldbach (60) und einen DTV von 74.146 Kfz/24h (13.667 Schwerverkehr = 18%) an der AS Hösbach (61). Mit diesen Verkehrsstärken lagen wir 2023 unter den Top 5 in Bayern.

Wenn wir nach Südbayern schauen, liegt die AS Holzkirchen (79) knapp unter unseren Verkehrsmengen mit 104.758 Kfz/24h (enthält 11.937 Schwerverkehr = 13%). Hier wie an allen Anschlussstellen der A8 und A93 bis zur Landesgrenze nach Österreich wurden im Jahr 2025 bereits erste Maßnahmen zum Schutz der Anwohner vor den Auswirkungen des Autobahnausweichverkehrs getroffen.

Auch ein kurzer Blick über die Landesgrenze nach Österreich auf die Zählstelle in Matri am Brenner mit einem DTV von 63.702 Kfz/24h (darin enthalten 7.185 Schwerverkehr = 13%) wird zu Vergleichszwecken angeführt.

**Die sehr hohen Verkehrszahlen im engen Aschafftal führen gerade bei Unfällen mit LKW-Beteiligung durch die stundenlange Sperrung von Fahrstreifen oder ganzen Richtungsfahrbahnen bei gleichzeitiger Vollsperrung oder Blockabfertigung in der aus Schallschutzgründen sicher notwendigen Einhausung zum Verkehrsinfarkt!**

Nach unserer Ansicht wäre es an der Zeit, sich mit einem Plan auf diese wiederkehrenden Unfallereignisse vorzubereiten, um die Belastung im Aschafftal erträglicher zu machen. Aus unserer Sicht könnten wir uns folgende Maßnahmen vorstellen:

- Weiträumige temporäre Umfahrung in beide Fahrtrichtungen für den Schwerverkehr mit mehr als 7,5 Tonnen über die A7 - A66 - A45 - A3 und umgekehrt
- LKW-Durchfahrtsverbot auf Ausweichrouten zw. der AS Bessenbach u. AS Aschaffenburg
- Abflussregelungsanlage auf der A3 für die AS Bessenbach, AS Hösbach und AS Goldbach.
- Anlage zur intelligenten Verkehrssteuerung, auch Dosier- oder Pfortnerampel genannt an den Ortseingängen von Hösbach, Beispiele hierfür finden sich an der AS Rosenheim (A8), Kiefersfelden (A93) oder in Baden-Württemberg an der AS Leonberg (A81) u.a.

Weitere Vorschläge der Verkehrsfachbehörden sind ausdrücklich willkommen. Untätigkeit oder das gegenseitige Abschieben der Verantwortung zwischen der unteren Verkehrsbehörde und der Autobahn GmbH wird jedoch keine Lösung bringen.

**Wir bitten Sie daher, sich bei den zuständigen Verkehrsbehörden für eine Verbesserung der Situation im Umleitungsfall einzusetzen.**

Für die Verkehrs-Initiative Hösbach



Hans-Peter Schmitt  
1. Vorsitzender

## ANLAGE 1

---

**Von:** "[rita@mesenzehl.de](mailto:rita@mesenzehl.de)" <[rita@mesenzehl.de](mailto:rita@mesenzehl.de)>

**Datum:** Dienstag, 14. April 2026 um 22:30:31

**An:** "Landrat" <[Landrat@lra-ab.bayern.de](mailto:Landrat@lra-ab.bayern.de)>, "Houben Frank - Markt Hösbach" <[Frank.Houben@hoesbach.bayern.de](mailto:Frank.Houben@hoesbach.bayern.de)>

**Cc:** "Thomas und Annette Olbrich" <[tua.olbrich@gmail.com](mailto:tua.olbrich@gmail.com)>, "Gruenewald Theo" <[theo.gruenewald@gruene-aschaffenburg.de](mailto:theo.gruenewald@gruene-aschaffenburg.de)>, "Marcel Baumeister" <[hallo@marcelbaumeister.online](mailto:hallo@marcelbaumeister.online)>, "Scheel Christine" <[christine.scheel@t-online.de](mailto:christine.scheel@t-online.de)>, "Christina Olbrich" <[christina.olbrich@fachlehrer.de](mailto:christina.olbrich@fachlehrer.de)>, "VIHoesbach" <[info@vihoesbach.de](mailto:info@vihoesbach.de)>, "[harald.sauer@hoesbach.bayern](mailto:harald.sauer@hoesbach.bayern)" <[harald.sauer@hoesbach.bayern](mailto:harald.sauer@hoesbach.bayern)>, "Laumen, Stefan" <[stefan.laumen@hoesbach.bayern.de](mailto:stefan.laumen@hoesbach.bayern.de)>

**Betreff:** Wieso braucht eine offizielle Umleitungsstrecke durch Hösbach? HEUTE ab 18:30Uhr Stau A3, aktuell 22:30Uhr und es geht so weiter in der "gesperrten" Ortsdurchfahrt

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch heute wieder keinerlei Kontrollen, Polizei, dass offizielle Umleitungsstrecken genutzt werden.

Alle Seitenstraßen werden für A3 Stau Verkehr genutzt. Wo es möglich ist, wird "flott" gefahren. Tempo 30, interessiert keinen. In den "Engstellen" stauen sich alle Fahrzeuge. Wen interessieren die Schadstoffe?

Im Radio folgt nur Info Umleitungsstrecke Bessenbach überlastet.

Was haben viele Lkws in der gesperrten Ortsdurchfahrt aktuell zu suchen?

Wird irgendwann, irgendwie etwas an solchen Tagen, Staus, Unfällen A3 Verkehre geändert? Die Anwohner endlich vor gesundheitlichen (Lärm und Gestank machen immer noch krank!) Häuser, Gehsteige, Straßen vor weiteren Schäden geschützt werden?

Vielen Dank für Verständnis, Engagement und Bemühen unzumutbare Zustände zu verbessern.

Freundliche Grüße

Rita Mesenzehl

## ANLAGE 2

---

Von: Buergeranfragen.nordbayern <Buergeranfragen.nordbayern@autobahn.de>

Gesendet: Donnerstag, Mai 21, 2026 4:25:42 PM

An: rita@mesenzehl.de <rita@mesenzehl.de>

Betreff: Umleitungsverkehr BAB A 3 AS Hösbach/Goldbach

Sehr geehrte Frau Mesenzehl,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Ihre Eingabe wurde vom Landratsamt Aschaffenburg an die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern, weitergeleitet. In Ihrem Schreiben nehmen Sie Bezug auf Umleitungsverkehr der A 3 im Aschafftal bei einer Verkehrsstörung zwischen den Anschlussstellen Bessenbach/Waldaschaff und Aschaffenburg-Ost.

Grundsätzlich ist es im Interesse aller Beteiligten, Sperrungen auf den Autobahnen zu vermeiden. Besondere Gegebenheiten vor Ort wie beispielsweise für Bergungsarbeiten etc. können es jedoch erforderlich machen, Autobahnen voll zu sperren.

Aus diesem Grund sind die Straßenverkehrsbehörden angehalten, Bedarfsumleitungsstrecken auszuschildern. Der Streckenverlauf wird in Einvernehmen mit den örtlichen Verkehrsbehörden, Straßenbaulastträgern sowie der Polizeiinspektionen durch die zuständigen Bezirksregierungen festgelegt.

Ob eine Umleitungsstrecke geeignet ist Autobahnverkehr aufzunehmen, wird im Vorfeld der Festlegung geprüft.

Leider kommt es bei Staus auch immer wieder vor, dass Autofahrer von diesen Bedarfsumleitungsstrecken abweichen. Diese Individualentscheidungen der Verkehrsteilnehmer sind leider von uns nicht beeinflussbar.

Wir können Ihnen jedoch versichern, dass es für uns ein großes Anliegen ist, unvermeidliche Verkehrsbehinderungen auf unseren Autobahnen so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Team Bürgerservice der Niederlassung Nordbayern

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Nordbayern

Flaschenhofstr. 55 · 90402 Nürnberg

T +49 0911 4621 222

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)